

**Vorlage Nr. 101.16.1783**

**Fusion Jugendämter der Stadt und des Landkreises**

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit eine Zusammenlegung der Jugendämter der Stadt und des Landkreises Kassel realisiert werden kann. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Herausarbeitung von Einsparmöglichkeiten zur weiteren Ausgabenreduzierung und zur Entlastung des städtischen Haushaltes gelegt werden.

Alternativ dazu soll der Magistrat prüfen, ob bzw. wie eine zeitnahe Zusammenlegung von Jugend- und Sozialamt unter dem Dach eines Dezernats möglich ist.

**Begründung:**

Durch die Zusammenlegung beider Ämter soll eine effektivere Bearbeitung der betreffenden Sachgebiete erreicht werden. Darüber hinaus können hier Synergieeffekte erzielt werden, die durch eine organisatorische Verknüpfung beider Ämter die Schöpfung von Einsparpotenzialen ermöglichen und so zu einer Ausgabenreduzierung und damit zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes führen.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Strube

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender